

Verkaufsbedingungen der Hommel Präzision GmbH

§ 1

Allgemeines - Geltungsbereich

(1)

Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen. Etwaige Geschäftsbedingungen unserer Kunden werden auf keinen Fall Vertragsbestandteil, und zwar auch dann nicht, wenn wir nicht im Einzelfall gesondert widersprechen.

(2)

Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

(3)

Unsere Verkaufsbedingungen gelten sowohl für Verträge, die aufgrund einer Bestellung über unseren Internetshop für Gewerbetreibende geschlossen werden, als auch für Verträge aufgrund fernmündlicher Bestellung oder Bestellungen in schriftlicher oder in Textform.

§ 2

Vertragsschluss

Jede Bestellung unseres Kunden, auch über unseren Internetshop, stellt ein Angebot gemäß § 145 BGB dar. Dieses Angebot können wir innerhalb von zwei Wochen durch Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Ware annehmen. Die Auftragsbestätigung wird per E-Mail oder per Post/Telefax versendet.

§ 3**Preise - Zahlungsbedingungen**

(1)

Die gesetzliche Umsatzsteuer ist in unseren Preisen nicht eingeschlossen; sie wird in jeweils gesetzlicher Höhe am Tage der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

(2)

Alle Preise verstehen sich ab Geschäftssitz exklusive Verpackung und Versand. Verpackungs- und Versandkosten werden bei jeder Bestellung mit pauschal 10,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer berechnet. Wenn zusätzlich Ölkannen oder Filter bestellt werden, berechnen wir pro Ölkanne oder Karton Filter 10,00 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bei Versendung per TNT – Anlieferung bis 09.00 Uhr berechnen wir 40,00 €, Anlieferung bis 12.00 Uhr 20,00 € und per Nachnahme 16,00 € zzgl. der Umsatzsteuer in jeweils gesetzlicher Höhe. Bei Versendung durch Spedition berechnen wir die anfallenden Kosten zzgl. der Umsatzsteuer in jeweils gesetzlicher Höhe.

(3)

Für die Berechtigung eines Skonto-Abzuges und auch wegen der Fälligkeit der Rechnung gelten die mit dem Kunden verhandelten Zahlungsbedingungen, die in dessen Stammdaten hinterlegt und in der jeweils aktuellen Fassung vom Kunden im Kundencockpit einsehbar sind. Sind keine Daten im Kundencockpit vorhanden, so gelten die zuletzt bestätigten schriftlichen Bedingungen, ggf. die in der Auftragsbestätigung bestätigten Bedingungen. Liegt auch keine schriftliche Bestätigung vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(4)

Der Kunde darf gegenüber unseren Ansprüchen nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur dann befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4**Lieferung**

(1)

Lieferungen erfolgen grundsätzlich ab Geschäftssitz oder Sunnen AG (Schweiz) und zzgl. der Kosten für Versand und Verpackung.

(2)

Gerät der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns somit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

(3)

Sofern die Voraussetzungen von (2) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

(4)

Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie durch uns schriftlich oder sonst wie in Textform oder per E-Mail als verbindlich bestätigt worden sind.

Die vom Kunden in der Bestellung angegebene gewünschte Lieferzeit ist für den Vertragsschluss keinesfalls verbindlich, auch wenn die Firma Hommel Präzision GmbH sich darum bemüht, die Wünsche des Kunden zu erfüllen. Insbesondere bei Artikeln, die nicht als vorrätig gekennzeichnet sind, ist eine rasche Auslieferung eher unwahrscheinlich. Der voraussichtliche Liefertermin wird dem Kunden regelmäßig erst per E-Mail mit der Auftragsbestätigung übermittelt.

§ 5**Transportschäden**

Wegen etwaiger Transportschäden und des Gefahrenüberganges an den Kaufgegenständen verweisen die Parteien auf die getroffenen Regelungen mit dem Kunden, die in der jeweils maßgeblichen Fassung in den Stammdaten des Kunden hinterlegt sind, die dieser jederzeit im Kundencockpit einsehen kann. Sind keine Stammdaten im Kundencockpit hinterlegt, so gelten die zuletzt schriftlich bestätigten Bedingungen, ggf. die aus der

Auftragsbestätigung ersichtlichen Bedingungen. Liegt auch keine schriftliche Bestätigung vor, gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

§ 6

Mängelhaftung

(1)

Alle Gewährleistungsansprüche richten sich grundsätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2)

Unabhängig von den nachfolgenden Regelungen zur Verkürzung der Gewährleistungsfrist gilt für die Verjährung von Schadensersatzansprüchen aus Gewährleistung eine Frist von zwei Jahren bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlich oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Außerdem gilt unabhängig von den nachfolgenden Regelungen zur Verkürzung der Gewährleistungsfrist bei gebrauchter Ware für die Verjährung von Schadensersatzansprüchen aus Gewährleistung eine Frist von zwei Jahren bei sonstigen Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlich oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Übrigen gilt für Neuware eine Gewährleistung von einem Jahr.

(3)

Die Gewährleistung für gebrauchte Ware wird insgesamt ausgeschlossen. Unberührt bleibt eine Haftung für vorsätzlich begangene Pflichtverletzungen.

§ 7

Rücksendung

(1)

Rücksendungen werden nur „frei“ angenommen. Im Falle berechtigter Mängelrügen erstatten wir dem Kunden entstandene Versandkosten.

(2)

Jeder Rücksendung sind ein Lieferschein und eine Kopie unserer Rechnung beizulegen. Der Grund der Rücksendung ist für die Gegenstände anzugeben.

(3)

Unberechtigte Rücksendungen werden von uns auf Kosten des Zusenders zurückgeschickt.

(4)

Werden an uns Waren zum Umtausch zurückgeschickt, ohne dass ein Gewährleistungsfall vorliegt, entscheiden wir über deren Rücknahme nach freiem Ermessen. Nehmen wir Waren zurück, so berechnen wir bei Standardartikeln eine Rückbuchungsgebühr von 15 % und bei Sonderartikeln eine Rückbuchungsgebühr in Höhe von 20 %, jeweils bezogen auf den Nettoverkaufspreis.

§ 8

Eigentumsvorbehalt

(1)

Alle Lieferungen bleiben unser Eigentum (vorbehaltsfrei) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, die uns aus der Geschäftsbeziehung mit dem Käufer zustehen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Wir sind berechtigt, aufgrund des Eigentumsvorbehalts die Vorbehaltsware vom Käufer herauszuverlangen, wenn wir vom Vertrag zurückgetreten sind.

(2)

Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- oder Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese durch geeignetes Fachpersonal auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Der Zugang zur Vorbehaltsware muss dem Verkäufer oder einem von ihm Bevollmächtigten jederzeit möglich sein.

(3)

Be- und Verarbeitung oder Umbildung von Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne von Abs. 1. Das Anwartschaftsrecht des Käufers an der Vorbehaltsware bleibt erhalten. Bei Verarbeitung oder Verbindung Vorbehaltswaren mit anderen Waren durch den Käufer erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Sache zu den anderen verarbeiteten Sachen zur Zeit der Verarbeitung oder Verbindung. Der Verkäufer überträgt uns das ihm zustehende Eigentumsrecht an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns.

(4)

Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist, veräußern. Die Forderung des Abnehmers aus der weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer schon jetzt an und in Höhe des mit uns vereinbarten Rechnungsbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltswaren ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft ist. Der Käufer bleibt zur Einziehung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden von diesem Recht jedoch nicht Gebrauch machen, sofern der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und keinen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt.

(5)

Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, sind wir auf Verlangen des Käufers zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

§ 9

Gerichtsstand - Rechtswahl - Erfüllungsort

(1)

Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus geschlossenen Verträgen und dieser Durchführung Bochum. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem Geschäftssitz zu verklagen.

(2)

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 10

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hommel Präzision GmbH. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Kunden werden in keinem Fall Vertragsbestand, und zwar auch dann nicht, wenn wir nicht in jedem Einzelfall gesondert widersprechen.

§ 11

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bedingungen wirksam.

Stand: April 2017

Hommel Präzision GmbH

Donatusstraße 24

50767 Köln

Telefon: (02 21) 59 89-0

Telefax: (02 21) 59 89-220

Geschäftsführer:

Dieter Wenzlaw, Gisbert Krause

Registergericht: Köln HR B 29020

UST-ID-Nr. DE 811914309